

Tangermünde



Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde

Meldungen

Erntedank in Milterns Kirche

Milttern (aho) • Das Kirchspiel Miltern trifft sich am Sonntag in der Kirche von Miltern zu einem Erntedank-Gottesdienst. Er beginnt um 14 Uhr, wird begleitet sein vom Abendmahl und musikalisch untermauert vom Bläserchor Tangermünde. Im Anschluss daran findet die Gemeindegemeinderatswahl statt. Alle sind eingeladen zum Kirchenkaffee und großen Kuchenessen.

Ruderverein beendet Saison mit Feier

Tangermünde (aho) • An alle Helfer, die den Tangermünder Ruderclub (TRC) bei den Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser oder bei den Vor- und Nachbereitungen zum Hafensprint unterstützt haben, geht jetzt die Einladung zu einer Dankeschönfeier. Zeitgleich findet für alle aktiven Ruderer das Abrudern statt. Beides ist am 2. November geplant. Das gesellige Miteinander beginnt um 17 Uhr. Die Abfahrtszeit der Ruderer wird kurzfristig festgelegt. Wer dabei sein möchte, wird gebeten, sich bis zum 30. Oktober in die im Bootshaus ausgehängte Liste einzutragen.

Leserpost

Erlebnisse der Mädchengruppe

Wir, die Mädchen aus der Gruppe Haus am Tanger in Tangermünde, waren zu einer Ferienfahrt in Petzow unterwegs. Da gab es eine Kinderdisco, einen schönen Badesee mit Volleyballplatz und viele andere Freizeitmöglichkeiten. Es waren wunderschöne fünf Tage. Als wir wieder in Tangermünde ankamen, erwartete uns schon die nächste Aktivität. Es stand ein Reitausflug nach Billberge an. Wir mussten die Pferde putzen und anschließend satteln. Danach ging es im Schritt ins Gelände. Einige von uns durften sogar im Trapp reiten. Alle hatten großen Spaß.

Im Rahmen des Sexualpädagogischen Projektes besuchten wir eine Frauenarztpraxis. Hier erfuhren wir etwas über Verhütungsmethoden, Verhütungsmittel und das Ultraschallgerät. An einem Mädchen von uns demonstrierte die Ärztin die Funktionsweise dieses Gerätes. Außerdem erfuhren wir viel Interessantes über Geschlechtskrankheiten und den Schutz davor. Zwei Tage später fuhren wir in die Frauen-Kinderklinik nach Stendal. Dort nahm uns der Chefarzt in Empfang. Zuerst zeigte er uns ein Video über die Entstehung des menschlichen Lebens bis zur Geburt. Anschließend führte er uns durch die Klinik. Besonders interessant war der Kreissaal. Besonders beeindruckend fanden wir auch die Entbindungswanne. Einige durften sogar Probesitzen. Danach schauten wir uns die Frühgeborenenstation an. Im Anschluss daran durften wir noch viele Fragen stellen.

Nicole, Jessica, Jean-Angelique, Jasmin



Liköre mit heimischer Kunsthülle lassen Stadtstiftungskasse klingeln

In den vergangenen Monaten sorgten die Stiftersteine für eine enorme Aufstockung des Stiftungskapitals der geplanten Stadtstiftung Tangermünde. Jetzt gibt es eine weitere Idee, Geld für dieses Anliegen zu gewinnen. Renate Projahn (links) hatte diese. Die Geschäftsfrau aus Tangermünde verkauft mit ihrer Familie seit vielen Jahren unter anderem Liköre und Brände. Mit dem Feuer-

schluck, einem Rum-Orange-Ingwer-Likör mit 52 Prozent, und dem Trüffel Likör mit Marc de Champagne, 18-prozentig, möchte sie dem Verein nun unter die Arme greifen. Um den beiden Likören ein attraktives Äußeres zu geben, zog sie Rieke Schmieder (Mitte) zu Rate. Die Malerin schuf mehrere Entwürfe. Die Favoriten sind jetzt als Etiketten auf den Flaschen zu sehen. „Von jeder

verkauften Flasche geht künftig ein Euro an den Gründungsverein“, erklärte jetzt Erik Weber (2. von links). Der Vereinsvorsitzende stellte die Idee der Familie Projahn am Donnerstagvormittag zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Christine Pfaff (von rechts) und Jörg Jensen vor. Jede weitere Idee, die die Stiftungsidee unterstützt, ist willkommen. Foto: Anke Hoffmeister

Vier-Seiten-Hof der Albrechts öffnet sich Touristen

Seit 2009 wurden mit EU- und Landesmitteln 100 Projekte im ländlichen Raum über das Leader-Programm gefördert

Seit 2009 wurden über die Leader-Initiative in der Region Tangermünde-Tangerhütte-Stendal 100 Projekte gefördert. Gut fünf Millionen Euro Gesamtinvestition stehen dahinter, gefördert mit 2,6 Millionen Euro. Zwei dieser Projekte schauten sich Vorstandsmitglieder am Mittwoch an.

Von Anke Hoffmeister Buch • „Es ist schön, dass solche großen Höfe erhalten werden“, sagt Björn Gäde vom Leader-Management. Er steht auf dem Hof der Familie Albrecht in Buch. Nicht zum ersten Mal, denn auf diesem großen Areal ist seit 2009 auch mit Unterstützung der Leader-Initiative vieles ermöglicht worden.

Steffi Albrecht, die hier zusammen mit Ehemann Rüdiger und den Söhnen lebt und arbeitet, führt die Besucher durch den bereits sanierten Teil, aber auch auf die Baustelle. Dort, wo vor Jahrzehnten noch Landwirtschaft das Bild des Hofes prägte, hat touristisches Flair Einzug gehalten. Ställe und Lagerräume werden hier nach und nach zu Ferienwohnungen und -zimmern umgewandelt. Scheunendächer wurden gedeckt, Fenster und Türen erneuert, Teile des Hofes neu gepflastert.

„Vor einer Woche haben wir das 100. Projekt bewilligt bekommen.“

Björn Gäde vom Leader Management

Am Mittwoch sind es Tangermündes Bürgermeister Rudolf Opitz, Nabu-Vorsitzender



Vorstandsmitglieder des LAG schauen sich hier die Um- und Ausbauarbeiten auf dem Reiterhof Albrecht an. Foto: Anke Hoffmeister

Peter Neuhäuser, Axel Achilles von der Hansestadt Stendal, - die drei sind Mitglieder des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Uchte-Tanger-Elbe - sowie Björn Gäde

und Sibylle Paetow vom Leader Management, die sich in Buch umschauen.

„Erst vor einer Woche haben wir das 100. Projekt bewilligt bekommen“, sagt Gäde. Seit

2009 unterstützt das Leader-Management Antragsteller. Auf diese Weise war es möglich, für die geplanten Projekte EU-Mittel und Landeszuschüsse zu beantragen. Ziel eines jeden einzelnen Vorhabens ist es, den ländlichen Raum zu fördern, Vorhandenes zu erhalten, einer neuen Nutzung zuzuführen, eben einen Vier-Seiten-Hof, wie den der Familie Albrecht, dem Tourismus zu öffnen.

„Für uns ist Buch ein Modellort am Elberadweg.“

„Für uns ist Buch ein Modellort am Elberadweg“, betont Gäde. Denn in dem kleinen Dorf mit etwas mehr als 300 Einwohnern gibt es insgesamt mehr als 100 Gästebetten. Sie alle sind unter der Bezeichnung „Dorfhof“ zu finden. „Dieses Angebot am Elberadweg, ver-

bunden mit den Angeboten des Umweltbildungszentrums und dem hiesigen Reiterhof macht den Ort so attraktiv“, sagt Björn Gäde. Deshalb werden in diesem Jahr nicht nur bauliche Veränderungen auf dem Reiterhof der Albrechts passieren. Auch die Pension Guldenspenning sorgt mit Unterstützung von Leader für dichte Dächer. Im Umweltbildungszentrum werden die Fenster der Ökotscheune zur Westseite hin erneuert.

„Es ist ein recht langer Weg, um diese Förderung zu erhalten“, macht Rudolf Opitz deutlich. Denn Fakt sei: Wer ein Projekt plane, ganz gleich ob privat oder kommunal, müsse die Co-Finanzierung aufbringen. Und das sei mindestens die Hälfte der Gesamtinvestition. Deshalb „belaufen sich die meisten Projekte auf eine Summe unter 100 000 Euro“.

Junge Eisvögel lernen von alten

Im Anglerverein Eisvogel gibt es bereits etliche Pläne für 2014

Von Anke Hoffmeister Tangermünde • Die Jugendarbeit nimmt innerhalb der Vereinsarbeit des Tangermünder Anglervereins Eisvogel einen wichtiger Stellenwert ein. Dirk Schulz unterstreicht diese Aussage mit folgenden Worten: „Unsere Nachwuchsanler haben immer die Möglichkeit, an allen Hegeangeln des Vereins, wie auch an speziellen Jugendveranstaltungen teilzunehmen.“ So waren junge Mitglieder

unter anderem dabei, als es zum Meeresangeln an die Ostsee und im Sommer zu einem Angelwochenende in das brandenburgische Rittgarten bei Prenzlau ging. „Jugendarbeit ist für uns nicht primär das angeleitete Fischfangen, sondern viel mehr das Vermitteln von Erfahrungen und Erlebnissen innerhalb eines gemeinsamen Hobbys“, erklärt der Vereinsvorsitzende. „Dass hierbei das Angeln nicht zu kurz kommt, ist klar, aber uns liegt

auch viel am freundschaftlichen Umgang miteinander und zudem ist es uns wichtig, mit der Jugend gemeinsam das Hobby auszuleben.“ Da der Verein sehr gern über den Tangermünder Tellerrand blickt, fahrendessen Mitglieder auch mal in die Fremde, um mit dortigen Anglern Erlebnisse zu schaffen.

Für das nächste Jahr gibt es bereits Pläne: „Ein Besuch der Jugend des Kreisanglerverbandes Prenzlau ist geplant. Dann ist es unseren Jugendlichen und Kindern möglich, gemeinsam mit anderen an ihren heimischen Gewässern zu angeln und Freundschaften aufleben oder entstehen zu lassen. Eine Reise zur Ostsee wird es wieder geben. Hier dürfen die Kinder von einem Elternteil begleitet werden. Auch fahren wir wieder zum Angeln ins Brandenburgische. Auch eine Angelreise nach Polen ist in Planung. Es wird Naturschutzschulungen und vieles mehr geben.“



Junge Eisvogel-Mitglieder und erfahrene Angler während ihrer Reise an die Ostsee. Foto: privat



Über Bölsdorf wird morgen der Himmel bunt

Zum Tag der offenen Tür laden die Mitglieder des Modellflugclubs (MFC) Albatros morgen auf ihr Vereinsgelände bei Bölsdorf ein. Von 11 bis 18 Uhr möchten die Männer und auch jugendlichen Mitglieder mit Interessenten, ganz gleich welchen Alters, ins Gespräch kommen. Sie werden den Tag nutzen, um selbst die nagelneue Start-

und Landebahn zu testen, um mit Interessenten im Schüler-Lehrer-Modell Flieger in die Luft zu schicken. Wer mag, kann am Boden einen Pilotentest absolvieren, sich Tipps und Anregungen für den Modellbau holen und viele Fragen stellen. Für die Verpflegung der Besucher ist gesorgt. Foto: Anke Hoffmeister

Freizeit

Freitag

Nabu-Zentrum Buch, Natur erleben, Naturschutzbund, Buch, Querstr. 22, Tel. 03 93 62/8 16 73, 10-17 Uhr.

Schülerklub, Tangermünde, Grete-Minde-Str. 1, Tel. 03 93 22/7 23 76, 12.30-19.30 Uhr.

Stadtbibliothek, Tangermünde, Lange Straße, Tel. 03 93 22/9 32 74, 10-15 Uhr.

Notdienste

Arzt Bereich Tangermünde von Fr 13 Uhr bis Mo 7 Uhr; Sprechstunden: Sa, So 9-11 Uhr und 17-18 Uhr, Dr. Döhmann, Tangermünde, Lange Str. 53, Tel. 03 93 22/34 40, 7 28 57.

Stadtwerke
Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950;
Abwasser: Tel. 0170/2105926.
Wohn.-/Verwaltungsgesell.
nach 15.15 Uhr Tel. 0171/ 8188528.
Wohnungsgen. Tangermünde
Tel. 039322/9999.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert: in Hämerten: Walter Kummert (80), Tangermünde: Erwin Dehmel (84), Ulrich Jeldern (82), Edith Winheller (81), Irmgard Klemm (76), Dieter Brose (73).